



Presseinformation vom 25.10.2024

Chance für regionale Firmen, beim Bau des neuen Dienstleistungszentrums mitzuwirken

Landrat lädt Bau- und Handwerksfirmen am 18. November zu einer Informationsveranstaltung ein

Eisenberg. Landrat Johann Waschnewski hofft, dass beim Bau des neuen Dienstleistungszentrums für die Kreisverwaltung möglichst viele Firmen aus der Region mitwirken. Er lädt deshalb gemeinsam mit der Firma Züblin, die das Gesamtprojekt im Auftrag des Landkreises umsetzt, interessierte Firmenvertreter zu einer Informationsveranstaltung ein. Sie findet am Montag, dem 18. November, um 17:30 Uhr im Kaisersaal des Landratsamtes in Eisenberg, Im Schloss, statt. Handwerks- und Bauunternehmer aus der Region sind dazu willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Anschluss brennt der Rost.

Nachdem der Kreistag am 7. August die Vergabe an die Firma Züblin beschlossen hat, sind inzwischen weitere Schritte erfolgt. Das Landesverwaltungsamt als Rechtsaufsichtsbehörde hat die Genehmigung für das Vorhaben erteilt. Der Vertrag mit dem Unternehmen ist unterzeichnet. Am 28. August trafen sich Vertreter des Landratsamtes, der beauftragten Firma und der Thüringer Aufbaubank (TAB) als Kreditgeber zu einem Auftaktgespräch. Landrat Johann Waschnewski bezeichnete das Projekt als Meilenstein für den Saale-Holzland-Kreis. „Es wird unseren Landkreis und den Verwaltungsstandort Eisenberg für die Zukunft gut aufstellen. Wir wollen mit dem zentralen Dienstleistungsgebäude die Verwaltung optimieren und den Bürgerservice verbessern.“

Bei diesem Termin betonte der Landrat, wie wichtig ihm die umfassende Beteiligung regionaler Firmen bei dem Projekt ist: „Das ist Wirtschaftsförderung im besten Sinne. Damit stärken wir unseren Standort und die regionale Wertschöpfung.“

Modell des künftigen Dienstleistungszentrums (Foto: LRA)

